



**JAGDSCHWEIZ  
CHASSE SUISSE  
CACCIASVIZZERA  
CATSCHASVIZRA**

## #Clean-UpJäger – für eine Natur ohne Müll

Was stört Spaziergänger, Radfahrer, Wanderer, Reiter und insbesondere auch uns Jäger gleichermassen? Müll in Feld und Wald – auf und neben den Wegen! Achtlosigkeit oder Mutwilligkeit? Spielt nicht so eine Rolle, die Natur und unsere Wildtiere leiden darunter.



AdobeStock

Abfall kann bekanntlich für die Wildtiere fatale Folgen haben. Seien es Plastikteile, die verschluckt werden, oder Drähte und Glasscherben, die schwere Verletzungen und Schnittwunden verursachen. Wusstet ihr, dass Plastikfolien, welche versehentlich in ein Vogelnest gelangen, das Abfließen des Regenwassers aus dem Nest verhindern, was zur Unterkühlung und im schlimmsten Fall zum Ertrinken der Jungvögel führen kann? Oder wusstet ihr, dass gemäss Schätzung des Bundesamtes für Umwelt jährlich rund 14 000 Tonnen Makro- und Mikroplastik in unsere Böden, Oberflächengewässer und deren Sedimente eingetragen werden?

Unsere Jägerinnen und Jäger sind «in der Natur – für die Natur». Entsprechend lanciert JagdSchweiz die «Clean-UpJäger»-Kampagne. Das Ziel des Projektes ist, die Natur von Abfall zu befreien und gemeinsam für eine saubere Umwelt aktiv zu werden.

Das Ganze ist sehr einfach aufgebaut. Wir haben Abfallsäcke mit unserem Claim «in der Natur – für die Natur» produziert und stellen diese den kantonalen Jagdverbänden, Jagdgesellschaften, Jagdgruppen und auch jeder einzelnen Jägerin und jedem einzelnen Jäger kostenlos zur Verfügung. Damit können wir umfassend und auf sehr einfache Art den Lebensraum unserer Wildtiere reinigen.

Wir haben dutzende von Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden: sei es organisiert, beispielsweise an einem Waldtag mit Jagdinteressierten, an einem Ferienpassabenteuer mit Schülern oder auch ganz individuell, wenn wir jagdlich oder bei einem Spaziergang mit unserem Jagdhund unterwegs sind.

Grandios wäre natürlich ein regionaler, kantonaler oder sogar nationaler Clean-Up-Day mit der örtlichen Jägerschaft sowie anderen Waldnutzern. Fixiert ein Datum und macht die Aktion publik. Wir sind überzeugt, dass viele Nichtjäger gerne dabei unterstützen. Die Aktion kann und soll gleichzeitig auch den Austausch zwischen der Jägerschaft und der nichtjagenden Bevölkerung fördern – also quasi gemeinsam «in der Natur – für die Natur».

Bei einer europaweiten Umfrage von FACE zur Akzeptanz der Jagd in der Bevölkerung, liegt die Schweiz in den Top 10. Es gibt jedoch noch Luft nach oben. Dabei wird unmissverständlich klar: Akzeptanz korreliert stark mit Wissen über die Jagd. Aufräumaktionen und somit aktiver Umweltschutz sind eine gute Möglichkeit, mit der nichtjagenden Bevölkerung ins Gespräch zu kommen und unser Engagement und unsere Passion zu vertreten. Ebenfalls ein Effekt nach so einer Aktion: man geht mit einem guten Gefühl nach Hause. Und vielleicht kann in diesem Rahmen dem einen oder anderen Kritiker eine neue Sicht auf die Jagd und die Wildtiere vermittelt werden.

Nutzen wir die Kampagne als Anlass, dass jeder von sich aus ein bisschen Öffentlichkeitsarbeit für die Jagd betreibt. In diesem Zusammenhang ist es natürlich wichtig, dass ihr – sei es individuell oder in Gruppen – den Tag mit Bildern dokumentiert und diese mit uns teilt.

Das weitere Vorgehen sieht wie folgt aus:

1. Bestellt Abfallsäcke bei uns – diese sind leicht in der Beintasche oder dem Rucksack zu verstauen und lassen sich beim täglichen Reviergang verwenden. Genau das kurbelt die Kampagne an.
2. Organisiert einen Clean-Up-Jagdtag im Revier, im Hegering oder in der Jagdgruppe
3. Ladet für einen solchen Tag Nichtjäger und nach Möglichkeit die Presse ein.
4. Verbringt gemeinsam schöne Stunden in der Natur und leistet etwas Gutes für die Umwelt.
5. Dokumentiert alles mit spannenden Bildern, sei es als Kurzfilm oder Foto. Diese sagen meist mehr als Worte!

Schickt uns diese Bilder von euren Aktivitäten (individuell oder in der Gruppe) und teilt uns mit, wenn ihr einen grösseren Anlass plant. Die gesammelten Bilder und Videos werden auf allen unseren Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, TikTok und YouTube) geteilt und wir können nach Möglichkeit einen Podcast auf Spotify für unser «Jägerlatein» produzieren.

Ergänzende Informationen sind hier erhältlich:

JagdSchweiz, Ronja Stöckli  
Marketing & Kommunikation  
Forstackerstrasse 2a, 4800 Zofingen  
ronja@jagdschweiz.ch, 062 751 87 78

**Handbuch «NATUR & ABENTEUER»  
Jetzt im Shop von JagdSchweiz erhältlich.**

NATURUNDABENTEUER.CH

FINDE DIE GANZE FAMILIE MUTZ  
AUF UNSERER WEBSITE!